

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. April 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 21. April 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Magistratsraths Haydinger.

9200. Anna Maria Pfingstmann um den Meldschein zur Heurath mit Jakob Dietachmayr, Vidirung des Meldscheines des Bräutigams.

Der angesuchte Meldschein zu erfolgen, und jener des Jakob Dietachmayr zu vidiren.

2194. Kreisamtssignatur dto. 14. d.M. N. 3832 mit dem h. Regßsdecrete dto. 25. März 1838 N. 9180 vermöge welchem für den Leopoldinen-Verein in Amerika aus der Pfarrer Schachingerschen Vlaäft 20 fl CMz als Legat übermacht werden.

Dem Hrn. Dechant eine Abschrift dieses Dekrets samt den 20 fl CMz zur weiteren Amtshandlung zuzustellen u. der Empfangsschein in Relation vorzulegen.

1420. K.A. Signatur dto. 11. März 1838 N. 2549 mit dem h. Regßsdecrete dto. 1. Feb. d.J. N. 2880, daß die Präsentation des Anton Aloys zu dem Jungfenzelschen Stipendium pr. 15 fl 12 xr CMz bestätigt werde.

Da Aloys Anton, u. der Mitcompetent Dechantsreiter unterdeßen um Verleihung des Wolfgang Pfefferlschen Stipendiums anlangten ad acta.

Referat des Hr. Magistratsraths Freyinger.

2160. Franz Anton Mayr u. Anna Brill, um den innwohnungsweisen Aufenthalt, u. Meldscheinsvidirung. In dieses nicht gehörig belegte Gesuch kann nicht gewilliget werden.

2149. Kreisamtsdecret dto. 14. d.M. N. 3870 wegen Abgabe der Äußerung, ob die Uhrmachergewerbe hier in die Klasse der zünftigen Kommerzialgewerbe gehören u. sich hier eine legal bestehende Uhrmacherzunft befinde.

Die Äusserung an das k.k. Kreisamt dahin zu erstatten, daß diese Gewerbe wohl in die Klasse der zünftigen Commercialgewerbe gehören, allein keine Zunft hier bilden, sondern die 2 Großuhrmacher u. der Kleinuhrmacher Krummhuber bei den Friemschloßern hier einverleibt sind.

Referat des Hr. Magistratsraths Maurer.

2174. Kreisamtsdecret dto. 14. d.M. N. 3828 mit 47 fl 27 1/4 xr CMz Theres Wernerschen Verpflegskosten.

Ist nunmehr das sub N. 1852 p. v. 1837 innliegende h. Regßsdecret dto. 5. Nov. 1837 N. 1902 in Abschrift dem M. V. F. Rechnungsführer mit dem Auftrage zuzustellen, daß derselbe hiernach den auf einen Monath entfallenden, nach dem vorgelegten höhere Orts genehmigten Ausweise 42 fl 42 xr W.W. betragenden Heilkostenbetrag in Abschreibung bringe, u. den Rest pr. 47 fl 27 3/8 xr W.W. aus

den ihm zugekommenen 47 fl 27 3/8 xr CMz in Empfangen stelle dagegen hat derselbe den Rest hiervon pr. 71 fl 17 xr W.W. wieder an das Expedit zur Rücksendung an das k.k. Kreisamt abzugeben.

Referat des Hr. Magistratsraths Buberl.

2196. Relation des Distrikts Actuars Brazda ad N. 2169 in Betreff des von Anton Leopoldseder erbauten Glühofens u. Errichtung von einer Grobzange.

Aufzubehalten, da aus gegenwärtiger Relation hervorgeht, daß Anton Leopoldseder den Bau eines Glühofens, d.i. die Errichtung einer Feuerstätte bereits gebaut hat, hievon aber weder Anzeige machte noch die Baubewilligung erwirkt hat, so wird ihm die Fortsetzung bei 10 fl CMz Pönfall untersagt; übrigens ist derselbe wegen eigenmächtiger Bauführung zu constituiren.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär